

Erasmus-Erfahrungsbericht: Siena, WS 17/18

Vorab ist es sehr wichtig, sich genügend Zeit in Hinblick auf die Fristen der ganzen Dokumente zu nehmen, die es vor während und nach dem Aufenthalt zu erledigen gilt. (va. Auslands-Bafög lieber früher als später!!) Lasst euch von dem vielen Papierkram nicht abschrecken! Sowohl Die Mitarbeiter des Erasmusbüros, als auch Professoren und das International Office sind sehr freundlich und hilfsbereit.

Zur Anreise kann ich leider nicht so viel mitteilen, da meine Eltern mich hingefahren und wieder abgeholt haben. Jedoch ist ein Auto absolut überflüssig und die Parksituation schwierig in Siena. Für Ausflüge gibt es günstige und praktische Angebote mit Bus und Bahn.

Als Student lebt es sich am besten innerhalb der Mauern Sienas. Alles ist zu Fuß leicht erreichbar und man bekommt mehr vom Flair des „Dolce Vita“ mit. Mit der Wohnung sollte man deshalb auch nicht zu spät beginnen, da die Situation angespannt ist, die Preise vergleichbar mit Würzburg sind.

Allerdings sollte man bedenken, dass es in Italien üblich ist, zu zweit ein Zimmer zu teilen. Deshalb Augen auf bei der Zimmersuche!

Die Studentenwohnheime reservieren immer eine gewisse Anzahl an Zimmern für Auslandsstudenten, allerdings gibt es hier gewisse Bedingungen (nur Zweibettzimmer, evtl. Bad zu viert, Gemeinschaftsküche, Besuche lediglich bis 22:00 Uhr).

Ich habe eine Wohnung in einer privaten Residenz gefunden, was ich absolut empfehlen kann. Die Preise sind angemessen, man lebt mit anderen (meist italienischen) Studenten zusammen, aber es besteht die Möglichkeit eines Einzelzimmers und es gibt keine „Sperrstunde“. Diese Variante hat mir sehr gut gefallen, da ich sofort Kontakte knüpfen konnte und jederzeit Hilfe bekam. Ich beispielsweise wohnte in der Residenz „Casa dei Servi“, optimale Lage, 14 Mitbewohner, Bad zu viert und eine riesen Gemeinschaftsküche in der oft zusammen gekocht und gefeiert wurde. Insgesamt waren wir fünf Nationalitäten, der Hauptteil Italiener, aber bunt verstreut aus ganz Italien. Was will man mehr?!

Wohnungsangebote sind zu finden über die folgenden Facebookseiten: Affitti Siena, ESN Siena

Das Leben allgemein in Siena ist nicht das günstigste, aber die Mensen bieten gutes Essen für wenig Geld (3,50€ 5€). Das Essen allgemein ist köstlich, und die kleinen typisch senesischen

Restaurants bieten perfektes Ambiente für erlebnisreiche Abende mit Freunden, die man nie mehr vergisst.

Was das Nachtleben angeht, gibt es zwar keine Clubs in Siena, allerdings genügend Bars, Contrada-Partys und Veranstaltungen des ESN.

Wer das Palio nicht verpassen möchte, sucht sich am besten das Sommersemester aus, denn dies findet im Juli und im August statt!

Es ist um einiges leichter, mit bereits vorhandenen Sprachkenntnissen in Italien zu starten. Ich bin mit Niveau B1 angekommen und hatte durchaus manchmal noch Schwierigkeiten, den Kursen zu folgen. Allerdings werden auch vor Ort Sprachkurse angeboten. Es befinden sich zwei Universitäten in Siena, Uni Strasi (Università per stranieri) und Unisi (Università degli studi di Siena). Im Regelfall ist man an der Unisi eingeschrieben, die Sprachkurse sind allerdings an der Unistrasi. (Achtung mit den LAs!) Wie in Würzburg auch ist die Unisi in Siena in der Stadt verteilt. (Für Wohnungssuche beachten). Das Semester ist aufgeteilt in zwei Hälften. Kurse mit 6 Ects dauern jeweils nur eine Hälfte. Kurse mit 9 Ects beginnen in der ersten und enden etwa in Mitte der zweiten Hälfte (Kursdauer auf Segretaria online einsehbar auch im Gastmodus!)

Beim Raussuchen der Kurse empfiehlt es sich, auf der Seite segretaria online zu kontrollieren, wann sie stattfinden. Hierzu lediglich den Namen des Kurses unter „ricerca insegnamenti“ eingeben.

Die Anrechnung zurück in Würzburg gestaltet sich mit dem bereits ausgedruckten Transcript of Record absolut unkompliziert. In den online gestellten Tabellen auf Wuecampus kann man auch bereits die äquivalente Note nachschauen.

Einen Nebenjob in Siena zu finden, gestaltet sich als sehr schwierig, da die Seneser ein eigenes kleines Völkchen sind, was seine Vor- und auch Nachteile hat.

Allerdings hat auch die Uni ein Career Service Center und die Mitarbeiter des ESN und des International Office sind stets hilfsbereit.

Letzten Endes ist lediglich zu sagen, genießt die Zeit esst so viel Pizza und Pici wie nur möglich und lasst euch den guten Wein schmecken. Da Siena sehr zentral liegt, gibt es wunderbare schnelle und kostengünstige Bus- und Zugverbindungen. Bereist die schöne Toscana (die heißen Quellen besuchend!) und ihre umliegenden Regionen, entdeckt „La bella Italia“.

Tipps:

- ESN auf Facebook beitreten um keine Events zu verpassen
- Scanner-app auf Handy erspart lästiges schicken mit Post, die zudem nicht immer zu 100% verlässlich ist (verlorene Briefe)